



Seminar **Mo/Di/Mi/Do/Fr, 15. - 19. Oktober 2012**
in der Georg-von-Vollmar-Akademie in Kochel

Leiter und Beauftragter des Bayerischen Seminars für Politik e.V.
Dr. Helmut Klein, stv. Waldpolitischer Sprecher des Bundes für Umwelt
und Naturschutz Deutschland (BUND), Erling-Andechs

Verkehrspolitik für die Alpen und das Flachland

Referenten:

Dr. Helmut Klein, Biologe, Erling-Andechs, s.o.
Axel Doring, Förster und Kommunalpolitiker in Garmisch-Partenkirchen,
Vizepräsident der CIPRA Deutschland („Alpenkommission“)

Montag, 15.10.2012

14.00 – 18.00 Uhr	Einführung in das Seminar: Erläuterungen zum Programmablauf, Vorstellung der TeilnehmerInnen und der Seminarleitung
(mit 2- stündiger Mittags- pause)	Die Verkehrspolitik der Nachkriegszeit - Fortgesetzt durch Sachzwänge Die Geschichte der deutschen Bahn Primat des Autos? Mobilität als Eigenwert? (Wochenend)Tourismus in den Alpen ist Autotourismus, aber...
18.00 Uhr	Abendessen
19.00 – 22.00 Uhr	Film mit Diskussion: Mit Vollgas in die Klimakatastrophe

Dienstag, 16.10.2012

09.00 – 12.30 Uhr	Güterverkehr und Personenverkehr in der Konkurrenz um die Alpentäler; Das Zusammenwachsen Europas macht die Alpen zur Barriere Probleme des Transitverkehrs Die Verkehrspolitik der Schweiz und Österreichs als Problem der EU? Verkehrsprognosen für die Alpen
----------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

12.30 Uhr	Mittagessen
15.00 – 18.00 Uhr	„Aktueller“ Fernwegebau in den Alpen Autobahnen, Brenner-Basistunnel, Tauerntunnel, Mont-Blanc-Tunnel Die NEAT der Schweiz und was sie alle bringen könn(t)en Baukosten, Bauzeiten, Baustellenverkehr, Aushub, Abraum ... Gefahren in Verkehrstunnels

	Und wenn der Treibstoff wirklich teuer wird?
18.00 Uhr	Abendessen

Mittwoch, 17.10.2012

09.00 - 12.30 Uhr	Waldvergiftung und anthropogener Treibhauseffekt gefährden besonders alpine Verkehrswege: Züge stürzten in die Tiefe und Straßen wurden gefährdet und blockiert. Die automatische Straßensperrung als Lösung?
12.30 Uhr	Mittagessen
15.00 – 18.00 Uhr	Exkursion zu einigen „Punkten der Einsicht“ im Großraum Garmisch-Partenkirchen. Ein Talkessel nähert sich der Vollbebauung Neue und geplante Straßen-, Tunnel-, Parkplatz- und Bahnprojekte Dazu alte, neue und zukünftige Pisten, Seilbahnen und Lifte Abschließend eine vollständige und eindrucksvolle Übersicht vom Wanck
18.15 Uhr	Abendessen

Donnerstag, 18.10.2012

09.00 – 12.30 Uhr	Verkehrspolitik ist Energiepolitik der besonderen Art Öl ist der Stoff, den man braucht um die Kriege ums Öl zu führen Reichweiten der Ressourcen und ihre Verfügbarkeit; Eine „Katastrophe“ mit innewohnendem Lösungsansatz
12.30 Uhr	Mittagessen
15.00 – 18.00 Uhr	Was muss denn wirklich über die Alpen? Und welches sind die alpenverträglichsten Methoden zum Transport? Weitere Fehlentscheidungen radikalieren die BürgerInnen und zerstören das wichtigste Erholungsgebiet der Welt: Lasst uns handeln statt verhandeln! - Die Probleme sind lösbar und zu lösen!
18.00 Uhr	Abendessen

Freitag, 19.10.2012

09.00 – 12.00 Uhr	Eine neue Verkehrspolitik, besonders für die AlpenbewohnerInnen und AlpenurlauberInnen muss (!) durchgesetzt werden! Fangen wir an, es lässt sich sogar mit „Spass“ und Urlaub kombinieren. Wir planen den „Ernstfall“
12.00 Uhr	Mittagessen , danach Seminarende